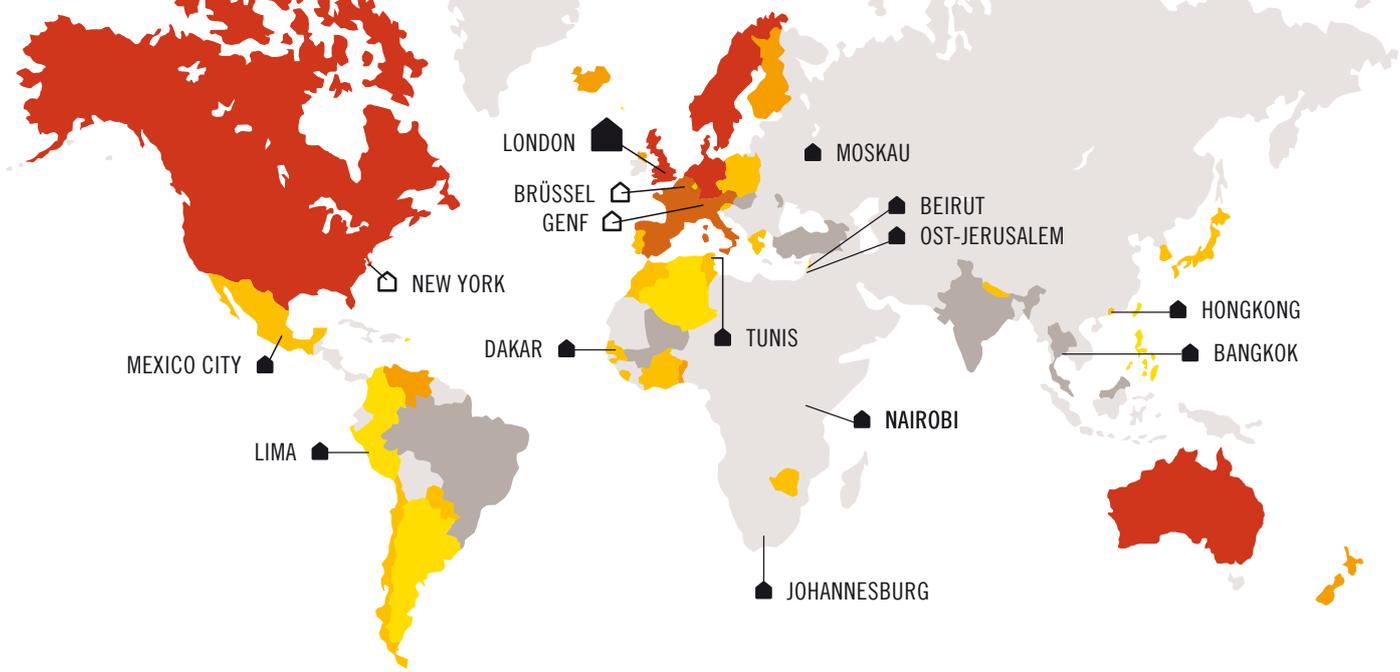


AMNESTY SCHWEIZ 2016

AMNESTY
INTERNATIONAL





AMNESTY INTERNATIONAL WELTWEIT

Amnesty ist heute mit Mitgliedern und Gruppen, Ländersektionen und Büros des Internationalen Sekretariats auf allen Kontinenten vertreten. Über 7 Millionen Menschen unterstützen uns, davon gut 2 Millionen als Mitglieder. *(Stand Ende 2016)*

- | | | | |
|---|-----------------------------|---|---------------|
|  | ANERKANNTE STRUKTUR |  | HAUPTSITZ |
|  | SEKTION > 250 MITGLIEDER |  | REGIONALBÜRO |
|  | SEKTION > 2 500 MITGLIEDER |  | LOBBYING-BÜRO |
|  | SEKTION > 15 000 MITGLIEDER | | |
|  | SEKTION > 40 000 MITGLIEDER | | |
|  | SEKTION > 80 000 MITGLIEDER | | |

DEM POPULISMUS MENSCHENRECHTE ENTGEGENSETZEN

Die Präsidenten zweier Grossmächte schränken ohne Skrupel unsere Grundrechte ein und rühmen sich dessen auch noch. So etwas kannte man bislang nur von Diktatoren. Neu und erschreckend ist, dass jetzt auch gewählte Volksvertreter einer Demokratie nach diesem Muster vorgehen.

Wie immer in der Rhetorik der PopulistInnen sind «die anderen» der Grund allen Übels. Flüchtlinge werden mit Terroristen gleichgesetzt, dabei fliehen diese Menschen vor dem Terror in ihrem Land. Internationale Abkommen, die sie schützen sollen, werden in Frage gestellt. Die Justiz wird nicht mehr als Instanz gesehen, die unsere Rechte verteidigt, sondern als Hindernis, das dem «Volkswillen» im Weg steht.

Wir leben in turbulenten Zeiten. Deshalb müssen wir jetzt den Populistinnen und Populisten die Stirn bieten und daran erinnern, dass Menschenrechte universell gültig und unteilbar sind und dass der Wille des Stärkeren niemals über das Recht siegen darf. Unsere Organisation verteidigt mehr denn je die Rechte jener Menschen, die am verwundbarsten sind. Wir sind sehr dankbar, dass wir dabei auf Ihre Unterstützung zählen dürfen. Wir können nicht gleichgültig bleiben, also lassen Sie uns gemeinsam etwas tun!

Manon Schick, Geschäftsleiterin der Schweizer Sektion von Amnesty International

AMNESTY AUF EINEN BLICK

Amnesty International ist eine regierungsunabhängige internationale Menschenrechtsorganisation und eine weltweite Bewegung. Sie wurde 1961 in London gegründet.

Unsere Vision ist eine Welt, in der jeder Mensch alle seine internationalen verbrieften Rechte genießen kann.

Unsere Mission ist es, durch Untersuchungen vor Ort und mit unseren Tätigkeiten schwere Menschenrechtsverletzungen zu verhindern und zu stoppen:

- Wir sammeln und dokumentieren Fakten zu Menschenrechtsverletzungen und machen sie publik.
- Wir üben Druck aus auf Regierungen, Unternehmen und andere Macht- und Entscheidungsträger.
- Wir informieren über die Menschenrechtslage in zahlreichen Ländern und Themenbereichen.
- Wir engagieren uns in der Menschenrechtsbildung und in der Jugendarbeit.

Unsere Stärke ist das Engagement von Menschen auf der ganzen Welt, die mit uns aktiv sind und uns finanziell unterstützen.

 → www.amnesty.ch/ueber-amnesty



Kampagnen

Stabsübergabe im Genfersee: Am 9. Juli – einige Wochen vor Beginn der Olympischen Sommerspiele in Rio – haben 15 AthletInnen vor dem Olympischen Museum in Lausanne an einem Wettschwimmen teilgenommen und Olympische Spiele ohne Menschenrechtsverletzungen gefordert.



Kampagnen

Mit der Kampagne #IWelcome wurde auf die Unsicherheit und die Gewalt aufmerksam gemacht, welche Flüchtlinge in Europa und an seinen Grenzen erdulden müssen – auch an der Schweizer Grenze.

KAMPAGNEN 2016

Mit Briefaktionen, Petitionen, Veranstaltungen, Strassenaktionen und Demonstrationen haben wir versucht, Entscheidungsträgerinnen und -träger zu beeinflussen und Veränderungen herbeizuführen. Und wir haben uns solidarisch gezeigt mit MenschenrechtsverteidigerInnen und Opfern von Menschenrechtsverletzungen.

Olympische Spiele in Rio

Mit der Kampagne «Fünf Ringe für Rio. Eine Flamme für die Menschenrechte» konnten wir die Zunahme der Polizeigewalt im Kontext von Mega-Sportevents an die Öffentlichkeit und ans Internationale Olympische Komitee tragen. 209 000 Unterschriften wurden den brasilianischen Behörden übergeben, 12 000 davon kamen aus der Schweiz.

«I Welcome»

Wir fordern mit dieser Kampagne sichere Fluchtwege und eine unter allen europäischen Staaten geteilte Verantwortung bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Eine Petition mit 12 500 Unterschriften wurde dem Bundesrat übergeben.

Begegnungen und Solidarität

Mehr als 1300 Personen besuchten die Veranstaltungen mit zwei syrischen Frauen, die über ihre Arbeit in Syrien und ihre Flucht berichteten. Eine jesidische Aktivistin informierte an mehreren Events über die abscheuliche Verfolgung der Jesidinnen im Irak, zwei türkische Aktivisten erzählten über die repressive Situation in ihrem Land.

Konzernverantwortung

Die Übergabe der 120 000 Unterschriften für die Konzernverantwortungsinitiative im Oktober bildete 2016 einen Höhepunkt: Die Initiative will Schweizer Konzerne zur Einhaltung der Menschenrechte verpflichten, auch bei ihren Aktivitäten im Ausland.

Überwachung

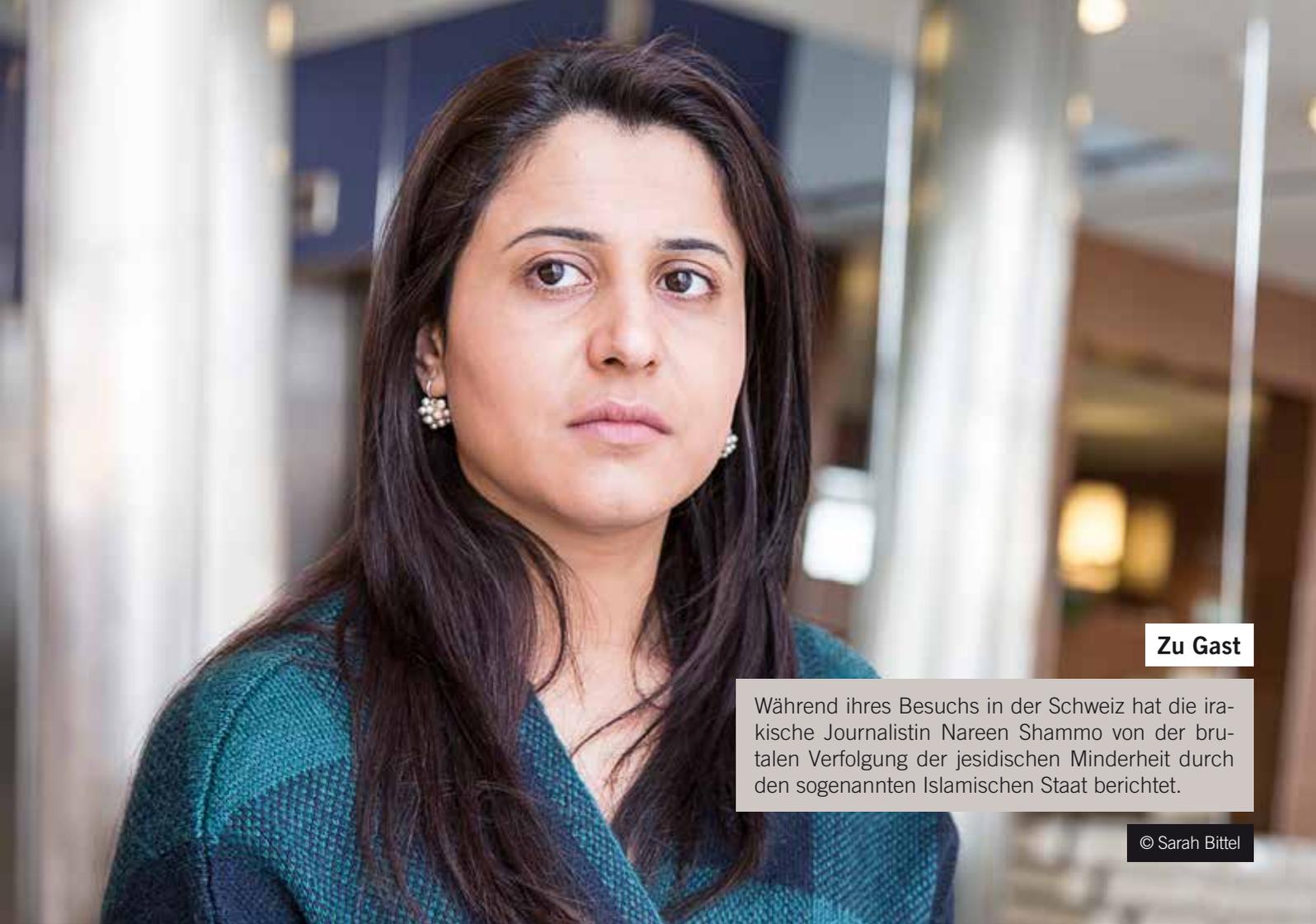
Im Zusammenhang mit den Abstimmungen zum Nachrichtendienstgesetz und zum Überwachungsgesetz gelang es uns, in der öffentlichen Diskussion die Bedrohung der Privatsphäre durch Überwachung in den Vordergrund zu stellen.

Einsatz für Einzelfälle

Mit 30 Aktionen und 15 000 Briefen haben wir am Briefmarathon 2016 ein eindrückliches Zeichen der Unterstützung gesetzt für das Albino-Kind Annie Alfred, den Whistleblower Edward Snowden, den ägyptischen Fotojournalisten Shawkan, die türkische Menschenrechtsaktivistin Eren Keskin und die indigene Gemeinschaft im kanadischen Peace River Valley.

Während des ganzen Jahres haben sich Aktivistinnen und Aktivisten aus der Schweiz mit Hunderten von Briefen für mindestens 300 Einzelfälle eingesetzt. Unsere Asylexpertin hat Dutzende von Asylsuchenden-Dossiers bearbeitet und in mehreren Fällen ein positives Ergebnis bewirkt.

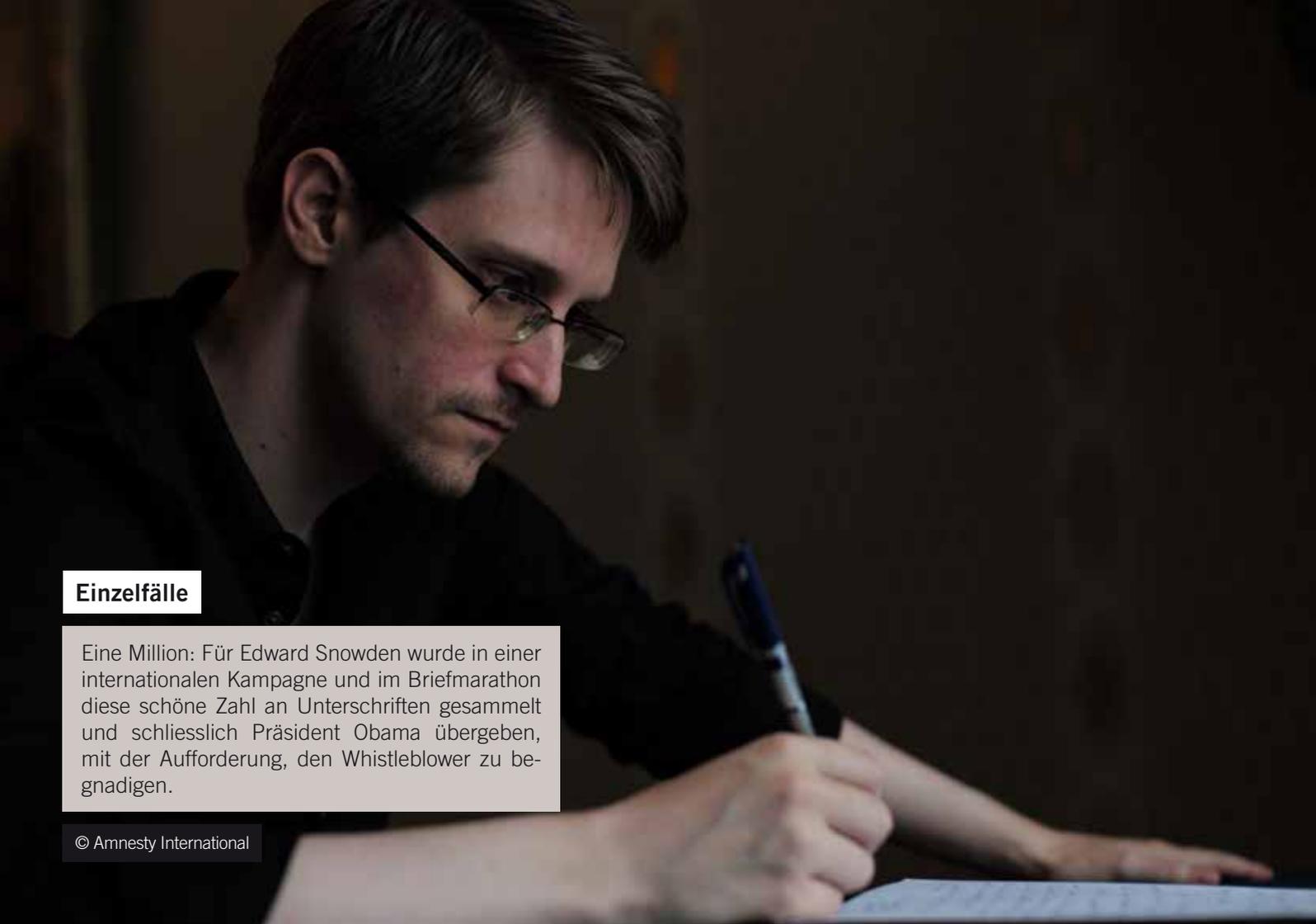
 → www.amnesty.ch/themen



Zu Gast

Während ihres Besuchs in der Schweiz hat die irakische Journalistin Nareen Shammo von der brutalen Verfolgung der jesidischen Minderheit durch den sogenannten Islamischen Staat berichtet.

© Sarah Bittel

A man with short brown hair and glasses is shown in profile, looking down at a document he is writing on. He is wearing a dark shirt and holding a blue pen. The background is dark and out of focus.

Einzelfälle

Eine Million: Für Edward Snowden wurde in einer internationalen Kampagne und im Briefmarathon diese schöne Zahl an Unterschriften gesammelt und schliesslich Präsident Obama übergeben, mit der Aufforderung, den Whistleblower zu begnadigen.

AMNESTY INTERNATIONAL SCHWEIZ

VORSTAND

Pierre-Antoine Schorderet
(seit 2011, Präsident seit Mai 2015)
Hans Markus Herren *(seit 2008)*
Laurette von Mandach *(seit 2010)*
Ingeborg Schwarz *(2012 bis April 2016)*
Tanja Zangger *(seit 2012)*
Stefanie Rinaldi *(seit 2014)*
Diana Rüegg *(seit 2014)*
Markus Widorski *(seit 2015)*
Jakob Merane *(seit 2015)*
Julien Reinhard *(seit April 2016)*

BASIS

- Mitglieder der Schweizer Sektion (gesamt) **49252**
- Spenderinnen und Spender* **87629**
- Aktive in 78 Gruppen **1981**
- Ehrenamtlich geleistete Stunden **ca. 110000**

GESCHÄFTSLEITUNG

Manon Schick, Geschäftsleiterin
Samuel Schürch, Zentrale Dienste
Christine Heller, Kampagnen
Alexandra Karle, Media / Lobbying
Ricarda Waterstrat, Bildung / Jugend
Marcel Hagmann, Fundraising / Marketing

MITARBEITENDE

Festangestellte (einschl. Geschäftsleitung)	57
Total Stellenprozente	4360 %
Praktikum- und Zivildienstleistende	11
Ehrenamtliche im Sekretariat	25

** ohne Mitglieder*

FINANZBERICHT

Amnesty International finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen und privaten Spenden, Schenkungen und Legaten. Dank Ihrer wertvollen Unterstützung war es uns möglich, Sie und die Schweizer Öffentlichkeit auch im Jahr 2016 über Menschenrechtsverletzungen in verschiedenen Ländern zu informieren. Mit den vielfältigen Aktionen, an denen Sie sich vielleicht auch persönlich beteiligt haben, setzten wir uns wiederum erfolgreich für bedrohte Menschen in der ganzen Welt ein.

Die Bilanz und die Betriebsrechnung enthalten zusätzlich die Einnahmen und Ausgaben der 62 aktiven Amnesty-Gruppen.

Risikobeurteilung: Der Vorstand hat eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen. Die sich daraus ergebenden Massnahmen wurden eingeleitet, damit die definierten Risiken vermieden, vermindert oder ausgeräumt werden können.

Ertrag 2016	CHF	%	Aufwand 2016	CHF	%
Gruppenbeiträge	218 185	1.1	Administrativer Aufwand	2 562 009	12.4
Mitglieder	4 467 723	21.7	Fundraising- und allgemeiner		
SpenderInnen	12 310 178	59.9	Werbeaufwand	4 748 373	23.0
Legate	2 036 517	9.9	Projektaufwand	13 358 237	64.6
Anonyme Spenden	326	0.0			
Zweckgebundene Spenden	765 755	3.7			
Beiträge der internationalen Organisation	204 000	1.0			
Human Rights Relief/Menschenrechtsbildung	70 714	0.3			
Verkauf Publikationen und Promomaterial	438 176	2.1			
Übrige Erträge	54 667	0.3			
TOTAL	20 566 239	100.0		20 668 620	100.0

Die Grundlage für die Berechnung der einzelnen Aufwandspositionen richtet sich nach den Kriterien der Stiftung ZEWO (Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands, von 2011).

BILANZ PER 2016

Sektion, Gruppen und Fonds

Aktiven	31.12.2016	%	31.12.2015	%
Flüssige Mittel	10890009	66.8	11297577	67.3
Wertschriften	1037057	6.4	971903	5.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1435867	8.8	1218662	7.3
Aktive Rechnungsabgrenzung	133084	0.8	307193	1.8
Umlaufvermögen	13496017	82.8	13795335	82.2
Finanzanlagen	2412631	14.8	2421490	14.4
Mobilien und EDV-Anlagen	357948	2.2	448553	2.7
Bürogebäude	41842	0.3	116815	0.7
Anlagevermögen	2812423	17.2	2986859	17.8
TOTAL	16308439	100.0	16782194	100.0

Passiven	31.12.2016	%	31.12.2015	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68310	0.4	414871	2.5
Passive Rechnungsabgrenzung	1445985	8.9	1557384	9.3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1514296	9.3	1972255	11.8
Fondskapital – zweckgebundene Fonds	142840	0.9	336347	2.0
Eigenkapital Gruppen	354765	2.2	357363	2.1
Erarbeitetes gebundenes Kapital*	0	0.0	2646378	15.8
Erarbeitetes freies Kapital	14296537	87.7	11469850	68.3
Organisationskapital	14651302	89.8	14473591	86.2
TOTAL	16308439	100.0	16782194	100.0

Resultate können Rundungsdifferenzen enthalten.

* Dient zur Bezahlung des Pflichtbeitrages an das Internationale Sekretariat.

Amnesty International ist seit 1992 ZEWO-zertifiziert.



BETRIEBSRECHNUNG 2016

Sektion, Gruppen und Fonds

RECHNUNG	2016	%	2015	VERÄNDERUNG
Spenden	19032927	92.5	19677063	- 644 136
Zweckgebundene Spenden	765755	3.7	880900	- 115 145
Beiträge der internationalen Organisation	204000	1.0	245000	- 41 000
Human Rights Relief, Menschenrechtsbildung	70714	0.3	45803	24911
Verkauf Publikationen und Promomaterial	438176	2.1	405273	32903
Übrige Erträge	54667	0.3	30662	24005
Total Ertrag	20566239	100.0	21284701	- 718462
Beiträge an die internationale Organisation*	- 6839912	33.2	- 6897603	- 57691
Zweckgebundene Ausgaben	- 959261	4.7	- 842916	116345
AI-Publikationen, Aktionsmaterial, Leist. Dritte	- 4305167	20.9	- 3889476	415691
Personalaufwand	- 5645682	27.4	- 5597840	47842
Mieten, Unterhalt und Sachversicherungen	- 392807	1.9	- 434401	- 41594
Verwaltungsaufwand	- 2139342	10.4	- 1748096	391246
Abschreibungen	- 256338	1.2	- 265175	- 8837
Beiträge an die Fonds	- 78068	0.4	- 281593	- 203525
Total Aufwand	- 20616577	100.0	- 19957100	659477
Betriebsergebnis	- 50338		1 327 600	- 1 377 938
Finanzergebnis	37140		- 83602	120742
ausserordentliches Ergebnis	0		- 3263	3262
Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	- 13 198		1 240 735	- 1 253 933
Fondsentnahmen	959261		842916	116345
Fondszuweisungen	- 765755		- 880900	- 115145
Fondsergebnis (- = Zunahme)	193506		- 37984	231490
Ergebnis nach Fondsveränderungen	180 309		1 202 750	- 1 022 441

Resultate können Rundungsdifferenzen enthalten.

* Das Internationale Sekretariat von AI hat keine Mitglieder und SpenderInnen. Es wird durch Pflichtbeiträge der Sektionen finanziert. Die vollständige und revidierte Jahresrechnung 2016, inklusive

Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, sowie der Revisionsbericht sind unter www.amnesty.ch zu finden oder können im Sekretariat der Schweizer Sektion bestellt werden.



Erfolge

Annie ist als Albinos geboren und deswegen gefährdet. Über 225 000 Personen haben unsere Petition in Malawi unterzeichnet und die Regierung aufgefordert, Menschen mit Albinismus vor Verfolgung zu schützen. Ein entsprechendes Gesetz wurde nun verabschiedet.



Research

Der Bericht eines Research-Teams von Amnesty zeigte im November die prekären Bedingungen auf, unter welchen Flüchtlinge auf den griechischen Inseln leben müssen. Im Bild Asad und seine Tochter – beide aus dem Irak geflohen.

RECHERCHE, LOBBYING UND MEDIENARBEIT

Amnesty-Teams dokumentieren Menschenrechtsverletzungen in zahlreichen Kriegs- und Krisengebieten. Auf diese Recherchen stützt sich die Medienarbeit von Amnesty Schweiz. Gleichzeitig äussern wir uns zur Lage der Menschenrechte in der Schweiz. Mit gezieltem Lobbying werden Behörden, Politikerinnen und Politiker zu menschenrechtskonformem Handeln aufgerufen.

Die Brennpunkte 2016

Die Wahrung der Rechte von Menschen auf der Flucht und die Asylpolitik in Europa und der Schweiz sind Schwerpunkt unserer Arbeit. Weitere Themen: Der Krieg in Syrien, vor allem der Kampf um Aleppo, die anhaltende Gewaltwelle im Irak, interne Vertreibungen in Afghanistan, Luftangriffe auf zivile Ziele im Jemen, der Putschversuch und seine Folgen in der Türkei, Terrorattacken in Europa und daraus resultierende Gesetzesverschärfungen sowie der Wahlkampf in den USA.

BILDUNGSARBEIT

Die Menschenrechtsbildung und die Jugendarbeit verliefen im Jahr 2016 ausgezeichnet: Besonders gefragt bei unseren 663 Teilnehmenden waren unter anderem die Kurse «Zivilcourage» und «Argumentieren gegen Stammtischparolen». Vielen Menschen ist es ein Anliegen, zu lernen, wie sie die Menschenrechte im Alltag verteidigen können. Auch die Angebote für Lehrpersonen zur Frage, wie sie Menschenrechtsthemen im Unterricht behandeln können, waren sehr erfolgreich.

Die Zahl der SchülerInnen, die an unseren Workshops teilnahmen, ist 2016 erneut gestiegen und lag bei sensationellen 6021, was einem Wachstum von 53% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dabei wurde verstärkt unser Workshop «Migration» angefragt.

Auch unsere Gemeinschaft AMNESTY YOUTH ist weiter gewachsen: Wir sind 5461 Mitglieder stark. Unsere vier nationalen Jugendtreffen waren ein voller Erfolg mit sehr eindrücklichen Kampagnenaktionen. Die 19 Jugend- und 9 Hochschulgruppen waren auch 2016 sehr engagiert dabei.



Menschenrechtsbildung

Im Leadership-Kurs – hier in Bern am 24. September – wurden den Teilnehmenden verschiedene Wege aufgezeigt, wie man neue Interessierte gewinnt und AktivistInnen motiviert.

© Rahel Krabichler



Aktivismus

Über 120 000 Unterschriften konnten am 10. Oktober der Bundeskanzlei übergeben werden: VertreterInnen von Amnesty und den 80 Organisationen, die die Initiative lanciert hatten, bringen die Unterschriften für die Konzernverantwortungsinitiative zum Bundeshaus.

UNSERE GRUPPEN

Das aktive Engagement von unzähligen Freiwilligen ist einer der Schlüsselfaktoren, um unsere Menschenrechtsziele zu erreichen. 2016 haben sich rund 2000 AktivistInnen in 78 Amnesty-Gruppen engagiert. Lokale und regionale Gruppen, Themen- und Ländergruppen, Jugend-, Hochschul- sowie Netzwerkgruppen haben sich unermüdlich für die Menschenrechte eingesetzt. Sie organisierten zahlreiche Strassenaktionen, Unterschriftensammlungen, Stände und weitere Events in der ganzen Schweiz zu aktuellen Kampagnen.

Aktionen 2016

Am 19. September fanden um 7 Uhr zeitgleich an 12 Bahnhöfen Flashmobs zur Kampagne «I Welcome» statt und trugen dazu bei, 12500 Petitionsunterschriften an den Bundesrat zu sammeln. Zudem gab es zahlreiche Aktionen während der Olympischen Spiele in Rio, gegen die Todesstrafe und gegen die Massenüberwachung. Die 120000 Unterschriften der Konzernverantwortungsinitiative konnten mit einem medienwirksamen Auftritt aller beteiligten Organisationen auf dem Bundesplatz übergeben werden. 30 Aktionen für den Briefmarathon rundeten das Jahr ab.

MITMACHEN

Werden Sie aktiv

Informieren und engagieren Sie sich mit uns: Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie sich für mehr Freiheit und Gerechtigkeit einsetzen können.

Unterstützen Sie Amnesty International finanziell

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es uns, Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt aufzudecken und zu bekämpfen.

Für Gerechtigkeit und Freiheit

Amnesty International ist unabhängig von Regierungen, politischen Parteien, wirtschaftlichen oder religiösen Interessen und finanziert sich über Mitgliederbeiträge, Spenden und private Zuwendungen. Um unsere Unabhängigkeit zu gewährleisten, akzeptieren wir für unsere Recherchen- und Kampagnenarbeit keinerlei finanzielle Unterstützung von Staaten oder Firmen.

Das ZEWO-Gütezeichen garantiert Ihnen einen gewissenhaften Umgang mit Ihrer Spende. Ihre persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt und gesichert übermittelt.

 → www.amnesty.ch/amnesty-schweiz

Zwei junge Frauen fordern auf einer Kundgebung anlässlich der Konferenz des Waffenabkommens Arms Trade Treaty (ATT) in Genf: Kein Waffenhandel mit Staaten, in welchen mit diesen Waffen die Menschenrechte verletzt werden könnten!

© Amnesty International

ARMS TRADE TREATY
WE WANT TO SEE
RESULTS!
AMNESTY INTERNATIONAL



**AMNESTY INTERNATIONAL
SCHWEIZER SEKTION**

Speichergasse 33
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 307 22 22
info@amnesty.ch
www.amnesty.ch
PC 30-3417-8

**AMNESTY INTERNATIONAL
BUREAU RÉGIONAL ROMAND**

Rue de Varembe 1
1202 Genève
Tél. 021 310 39 40
info@amnesty.ch
CCP 10-1010-6

**AMNESTY INTERNATIONAL
UFFICIO REGIONALE
SVIZZERA ITALIANA**

Via Curti 19/A
6900 Lugano
Tel. 091 966 34 74
ufficioregionale@amnesty.ch
CCP 10-1010-6

**AMNESTY INTERNATIONAL
REGIONALBÜRO
DEUTSCHSCHWEIZ**

Stauffacherstr. 129
8004 Zürich
Tel. 031 307 22 22
info@amnesty.ch

IMPRESSUM

AMNESTY SCHWEIZ 2016
Tätigkeitsbericht der Schweizer
Sektion

Redaktion:

Nadia Boehlen (verantwortlich)
Pascal Altwegg
Alexandra Karle (dt. Ausgabe)

Korrektorat:

Priska Vogt

Gestaltung:

www.gregoireshaller.ch

Druck:

Länggass Druck AG, Bern

Fotolithografie:

Images3, Lausanne

Papier:

Cyclus matt Offset weiss, recycling

Typografie:

Amnesty Trade Gothic

Auflage:

37 000 dt., 15 000 frz.

Fotos:

Copyright der verwendeten Fotos
unter der jeweiligen Bildlegende.
Titelbild von Philippe Lionnet.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

